

Geschriebenes

Mit verbundenen Augen

Du verbindest dir die Augen und schießt auf eine Zielscheibe. Das Ziel kannst du nicht sehen, aber du WEISST, DASS du es warst, der geschossen hat.

Hier ist das Gleiche. Du "weiß" ohne Gedanken, dass die Welt deine Projektion, dein „Schuss“, ist. Dein Problem ist, dass du das nicht akzeptierst, weil du meinst, du müsstest zuerst verstehen, die Augenbinde müsse zuerst weg.

Akzeptiere erst, dass DU es bist, der hier schießt, der das Weltbild kreierte hat und kreierte ... danach wirst du bereit sein, die „Augenbinde“ zu entfernen und dich als das zu erkennen, was du wirklich bist.